



# Der Gartenschläfer

## Die Schlafmaus mit der „Zorro-Maske“

- Zuordnung:**
- Nagetier aus der Familie der Bilche (Schlafmäuse)
  - wissenschaftlicher Name: *Eliomys quercinus*
- Aussehen:**
- auffällige schwarze Kopfzeichnung („Zorro-Maske“)
  - rotbraun-grau gefärbtes Fell
  - Flanken und Unterseite weiß
  - behaarter Schwanz mit langhaariger Quaste am Ende
- Größe:**
- Körperlänge 12-17 cm
  - Schwanzlänge 10-14 cm
- Gewicht:**
- 60-90g
  - im Winter bis über 130 g
- Lebensweise:**
- Ihr ausgedehnter Winterschlaf dauert von Oktober bis April mit Überwinterung in Baumhöhlen und Felsspalten, aber auch in Mauern, Gebäuden und Höhlen.
  - Gartenschläfer sind fast ausschließlich nachtaktiv. Sie verbringen den Tag in kugelförmigen Nestern, die sie in Baum- und Felshöhlen, Nistkästen aber auch im Gebüsch anlegen.
- Nachwuchs:**
- Nach einer Tragzeit von 21 bis 23 Tagen bringen die Weibchen in der Zeit von Mai bis Juli 4 bis 6 Junge zur Welt.
  - Mit etwa 40 Tagen sind die Jungen selbstständig.
- Alter:**
- in Gefangenschaft bis zu 5 Jahre, in Freiheit weniger
- Nahrung:**
- Der Gartenschläfer ist ein Allesfresser: v.a. Insekten, Spinnen, Würmer, Schnecken und Eier aber auch Früchte, Samen und Knospen

[www.gartenschlaefer.de](http://www.gartenschlaefer.de)

Der Gartenschläfer ist leicht zu verwechseln mit seinen Verwandten aus der Familie der Bilche: der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*) und dem Siebenschläfer (*Glis glis*).



Haselmaus



Gartenschläfer



Siebenschläfer

**Haben Sie einen Gartenschläfer gesehen?**

Melden Sie ihn über  
[www.gartenschlaefer.de](http://www.gartenschlaefer.de)

Jeder Hinweis hilft uns, dem Gartenschläfer auf die Spur zu kommen.